



Kasernenanlage Glücksburg/Meierwik  
Postfach 1163  
24956 Glücksburg (Ostsee)  
Fon.: +49 (0)4631 666-4400  
Fax: +49 (0)4631 666-4406  
E-Mail: [pizmarine@bundeswehr.org](mailto:pizmarine@bundeswehr.org)  
[www.marine.de](http://www.marine.de)

Glücksburg (Ostsee), den 8. Juni 2012  
Nr.: 031/12

## „Berlin“ kehrt vom Horn von Afrika zurück

**Wilhelmshaven** – Am 13. Juni um 9 Uhr heißt es für die „Berlin“ in Wilhelmshaven „Leinen über und fest“. Bereits Ende Januar verließ der Einsatzgruppenversorger mit seiner 230-köpfigen Besatzung unter dem Kommando von Fregattenkapitän Martin Waldmann (48) seinen Heimatstützpunkt Wilhelmshaven und nahm Kurs Richtung Horn von Afrika.

Erstmals nahm ein Einsatzgruppenversorger der Deutschen Marine an der EU-geführten Operation „Atalanta“ teil. Während des Einsatzes befreite die „Berlin“ unter anderen 25 Geiseln, die sich an Bord einer entführten indischen Dhau in der Hand mutmaßlicher somalischer Piraten befanden. Außerdem begleitete der Einsatzgruppenversorger drei Schiffe des Welternährungsprogramms und griff mehrere Piraterieverdächtige in See auf.

Verstärkt wurde der Einsatzgruppenversorger von einem Boardingsicherungsteam (BST) und einem Vessel Protection Detachment (VPD). Auch zwei Bordhubschrauber vom Typ „Sea King“, stationiert im Kieler Marinefliegergeschwader 5, waren mit an Bord eingeschifft.

### Hintergrundinformationen

Der Deutsche Bundestag hat am 1. Dezember 2011 beschlossen, sich weiterhin für die Dauer eines Jahres mit einem signifikanten Beitrag an der Bekämpfung der Piraterie vor der somalischen Küste zu beteiligen. Das Mandat wurde am 10.05.2012 durch den Bundestag ausgeweitet. Die Bundeswehr darf nun auch aus der Luft gegen somalischen Piraten auf einem zwei Kilometer breiten Landstreifen vorgehen.

Die EU-geführte Operation „Atalanta“ hat zum Ziel, den humanitären Zugang nach Somalia durch Schutz von Schiffen des Welternährungsprogrammes (WEP) und der Mission der Afrikanischen Union in Somalia (AMISOM) sicherzustellen. Aktive Piraten vor der Küste Somalias und seinen Nachbarländern sollen abgeschreckt und die Seeräuber eingedämmt werden.

Die Operation soll zum einen die durch Piratenüberfälle gefährdete humanitäre Hilfe für die Not leidende somalische Bevölkerung sicherstellen. Zum anderen trägt die Operation dazu bei, den zivilen Schiffsverkehr auf den dortigen Handelswegen zu sichern, Geiselnahmen und Lösegelderpressungen zu unterbinden und das Völkerrecht durchzusetzen.

[Hinweise für die Presse](#)

Medienvertreter sind zum Pressetermin „Berlin“ kehrt vom Horn von Afrika zurück eingeladen. Für die weitere Ausplanung und Koordinierung wird um eine frühzeitige Anmeldung gebeten.

Termin: Mittwoch, den 13. Juni 2012. Eintreffen bis spätestens 8 Uhr. Ein späterer Einlass ist nicht mehr möglich.

Ort: Hauptwache, Opdenhoffstraße 24, 26384 Wilhelmshaven

Anmeldung: Medienvertreter werden gebeten, sich mit dem der digitalen Pressemappe beiliegenden Anmeldeformular bis Dienstag, den 12. Juni 2012, 14 Uhr beim Presse- und Informationszentrum Marine Außenstelle Nordholz unter der Fax-Nummer **04741-94-1146** zu akkreditieren. Nachmeldungen sind nicht möglich.

Nachfragen: Tel.: + 49 (0) 4741-94-1331 oder -1019  
E-Mail: [pizmarine.astnordholz@bundeswehr.org](mailto:pizmarine.astnordholz@bundeswehr.org)



**Marine**  
**Wir. Dienen. Deutschland.**